



**Frohe
Weihnachten
und
alles Gute
im neuen
Jahr 2023!**



Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



2022. Ein besonderes Jahr geht zu Ende. „Gemeinsam“ haben wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert, Projekte abgeschlossen und neue Vorhaben auf den Weg gebracht.

Es war wie gesagt ein besonderes Jahr: anfangs noch die Pandemie, dann der Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen. Liebe Gemeindebürger/innen, wir haben in den letzten Jahrzehnten einige wirtschaftliche Krisen erlebt und alle haben wir bewältigt, weil wir zusammengehalten haben. Ich denke, es gibt in solchen Situationen niemanden, der Politik ohne Fehler macht, auch wenn es so manche versprechen.

Nun zu unseren abgeschlossenen Projekten. Ich kann berichten, dass wir alle Vorhaben, die ich in den Gemeindezeitungsausgaben 73 und 74 angekündigt habe, umgesetzt bzw. soweit geplant haben, dass sie im nächsten Jahr begonnen werden können.

Unser größtes Bauvorhaben heuer - die Kläranlage für Martinsberg - haben wir Anfang April begonnen. Nach kurzer, aber intensiver Bauzeit konnte am 18. Oktober der Betrieb aufgenommen werden.

Ein großes Danke allen beteiligten Firmen, die nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet haben, für die gute Zusammenarbeit. Danke auch meinen Mitarbeitern, die sich sehr engagiert haben und so Probleme für die spätere Praxisarbeit frühzeitig vermeiden konnten.

Ein großes Danke sage ich unserem ehemaligen Mitarbeiter Anton Köfinger, für die großzügige zur Verfügungstellung seiner Grundstücke rund um die Kläranlage während der Bauzeit.

Im Frühjahr sollen die Restarbeiten im Außenbereich erledigt werden und danach erfolgt die offizielle Eröffnung.

Neben dem Umbau der Aufbahrungshalle und unserem alten Bauhof, werden wir nächstes Jahr unsere restlichen Lichtenanlagen im öffentlichen Bereich auf sparsame LED-Leuchten umstellen, und weitere PV-Anlagen auf unseren Gebäuden installieren.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, all das wäre so nicht möglich, gäbe es nicht immer wieder großartige finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes NÖ. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Eine für mich nicht so erfreuliche Mitteilung muss ich leider auch machen. Unser Vizebürgermeister Franz Schramel hat seine Ankündigung zum Rücktritt wahr gemacht und beendet sein Amt zur Halbzeit der Periode mit 15.12.2022. Ich möchte mich auch auf diesem Weg ganz herzlich für die äußerst gute Zusammenarbeit bedanken. Als geschäftsführender Gemeinderat bleibt er uns aber weiterhin erhalten.

Sein Nachfolger ist DI Emil Honeder. Gemeinsam werden wir auch weiterhin für unsere Gemeinde arbeiten. „Alles Gute!“

Abschließend möchte ich mich wie jedes Jahr für die großartige Partnerschaft bei Allen, die mit mir zusammengearbeitet haben, herzlich bedanken.

Ich freue mich darauf weiterhin gemeinsame Vorhaben umzusetzen und, unsere Gemeinde im Miteinander zu gestalten.

**In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Liebsten
besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Euer Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. Juni 2022

Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag mit Gerald Wagner

Beschlussfassung: Kanalabgabenordnung für das Gebührengbiet Martinsberg

Beschlussfassung: Vergabe Photovoltaikanlage zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 13359/22 Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, Jaidhauser, Kleinpertholz

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30. September 2022:

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 05.08.2022

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungseinschau vom Land NÖ am 22.07.2022

Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2022

Beschlussfassung: Auszeichnung als Natur im Garten-Gemeinde

Beschlussfassung: Vertrag zur Baumüberwachung im Rahmen der Verkehrssicherheit mit MR Naturraum

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungs-Ergänzungsabgabe, Zahl AUF-6/2022. (Gillinger)

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungs-Ergänzungsabgabe, Zahl AUF-8/2022. (Hackl F.)

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ wob-4125-22 wob zt.ges.f.vermessungswesen m.b.H., Habsburg, Frühwirth, MG Martinsberg, KG Martinsberg

Beschlussfassung: FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH Gesellschaftsvertrag und Vereinbarung über die Geschäftsgrundlage des Gesellschaftsvertrages

Personelles



Sehr herzlich in unserem Team begrüßen wollen wir unsere neue Kollegin **Manuela Strasser**. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Größenbach. Zuletzt war sie im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein als Therapie-Rezeptionistin tätig.

Da unsere Amtsleiterin Anneliese Haslinger im Zuge der Altersteilzeit ihre Arbeitszeit von 40 auf 20 Wochenstunden reduziert hat, verstärkt Frau Strasser jetzt mit 20 Wochenstunden unser Team.

Wir gratulieren Manuela zu ihrer neuen Aufgabe und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in der Arbeit mit und für unsere Gemeindebürger.

In diesem Zusammenhang möchten wir darüber informieren, dass es seit der Übernahme des Postpartners im Jahr 2010 im Büro ein Gesamtstundenkontingent von 100 Wochenarbeitsstunden gibt. Trotz Personaländerungen hat sich das Gesamtstundenausmaß im Büro in den letzten 12 Jahren nie verändert, sondern nur unter den Vertragsbediensteten umverteilt.



Im Kindergartenteam dürfen wir Frau Andrea Jaidhauser sehr herzlich begrüßen. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Kleinpertholz und hat bereits vor der Geburt ihrer Kinder im Kindergarten in Jaidhof als Kindergartenhelferin gearbeitet.

Frau Jaidhauser hat bereits im Schuljahr 2021/2022 unser Kindergartenteam tatkräftig, als Ersatz für Frau Angela Gramser, die sich in dieser Zeit in Bildungskarenz befand, unterstützt. Da Frau Gramser beruflich neue Wege einschlägt, wurde Frau Jaidhauser nun fix eingestellt.

Wir danken Angela sehr herzlich für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg nur das Beste.

Andrea wünschen wir viel Freude und Erfolg mit unseren kleinen Bürgerinnen und Bürgern.

Informationen aus der Gemeinde

Danke...

... all jenen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern!

... an die **Feuerwehr** für das Gestalten und Aufstellen des **Adventkranzes** vor dem Pfarrhof.

... an Herrn **Erwin Bauer** für die Anbringung der **Weihnachtsbeleuchtung** beim **Martinssaal**.

... an Herrn **Christian Häusler** für die Spende des **Christbaumes** vor dem Pfarrhof.

Rechnungsabschluss 2021/Voranschlag 2023

Der Rechnungsabschluss 2021 und der Voranschlag 2023 wurden vom Gemeinderat in den Sitzungen im April 2022 und Dezember 2022 beschlossen. Beide sind auf unserer Homepage einsehbar.

<https://www.martinsberg.at/Gemeinde/Finanzdaten>

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, **sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern** einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2022/2023** in der

Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in der

Höhe von **€ 150,00** gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom

1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Schneeräumung

Die Schneeräumung erfolgt heuer mit zwei Maschinenring-Gemeinschaftstraktoren, durch Franz Hobl jun. aus Kleingerungs und durch Albert Freistetter aus Oed.

Wir warten noch auf unseren Gemeindetraktor - sobald dieser da ist, wird ein Teil des Ortes Martinsberg mit dem gemeindeeigenen Traktor geräumt und die Ortschaften mit den Maschinenring-Gemeinschaftstraktoren.

Herzlichen Dank an Franz Hobl und an Albert Freistetter für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz!

Danke an all jene, die in den Dörfern die **Schneestangen bzw. Schneegitter und Streukisten** aufgestellt haben und die **Sandstreuung** im Laufe des Winters durchführen.

Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind.

Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Informationen aus der Gemeinde

Neuer Bezirkshauptmann in Zwettl

Mit Ende September 2022 trat Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Ihm folgt Dr. Markus Peham, der bereits als Bezirkshauptmann-Stellvertreter in den Bezirken Waidhofen, Amstetten und zuletzt in Gmünd tätig war.

Am Adventmarkt in Martinsberg hat uns Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham einen ersten Besuch abgestattet und sich persönlich vorgestellt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Bei Dr. Michael Widermann bedanken wir uns sehr herzlich für die jahrelange gute und verlässliche Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste.



Strickkaffee schließt mit Ende des Jahres

Auch Brigitte Mader tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an und schließt ihr „Strickkaffee“ mit Ende des Jahres.

Liebe Brigitte, wir danken dir für deinen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Für die Räumlichkeiten im Keller des Gemeindehauses wurde bis jetzt noch kein neuer Mieter gefunden.

Bei Interesse können Sie sich jederzeit gerne am Gemeindeamt melden.



Bgm. Friedrich Fürst und Mag. Mario Müller-Kaas, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer in Zwettl sprechen Frau Brigitte Mader Dank und Anerkennung für ihre 10-jährige Tätigkeit aus.

Güterwegerhaltung

Auch im Sommer/Herbst konnten wir wieder einige Güterwege sanieren:

- KG Thumling
- KG Loitzenreith
- KG Weixelberg

Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der NÖ Landtag neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen spätestens Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut besonders auf unsere Mitteilung.

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal wählen können, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt **eingeschrieben** und **nachweislich (RSb)** auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Informationen aus der Gemeinde

Wasserprüfbericht

Auf unserer Homepage finden Sie immer den aktuellen Wasserprüfbericht zur Ansicht.

<https://www.martinsberg.at/Wasserpruefbericht>

Wir gratulieren unserem Gemeindearbeiter Horst Fürst sehr herzlich zur erfolgreich abgelegten Wassormeisterprüfung.

Kläranlage

In nur neun Monaten entstand die neue Kläranlage nach neuester Technik. Im April diesen Jahres wurde mit den Arbeiten begonnen, mittlerweile ist die Anlage auch schon in Betrieb.

Die bestehende Kläranlage entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde ein vollkommener Neubau in die Wege geleitet. Nach dem Abriss der bestehenden Bauwerke wurde am gleichen Standort eine Belebtschlammanlage errichtet, die nach einem speziellen Verfahren arbeitet.

Der Kläranlage sind ein Schotter- und Sandfang sowie ein Rechen vorgeschaltet. Damit wird bereits vor dem Klärbecken eine mechanische Reinigung des Abwassers durchgeführt. Zudem wurde eine 50 kWp-Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher errichtet. Dadurch kann die Anlage möglichst energieautark betrieben werden. Der Neubau ist für 1.100 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Die Baukosten belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro. Einige Restarbeiten wie Wegebau und Asphaltierungen müssen noch im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Mit den Arbeiten wurden vor allem regionale Firmen betraut. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und die rasche Umsetzung des Projekts.

Herzlichen Dank auch dem Land Niederösterreich für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung des Vorhabens.



v.l. Martin Sulzbacher (Aramatic), Felix Bugl (Hydro Ingenieure), Gerald Hackl (Hydro Ingenieure), Horst Fürst (Klärwärter), Florian Redl (AES Energietechnik), Thomas Heiligenbrunner (Meisl GmbH), Bernhard Haneder (Strabag)

Informationen aus der Gemeinde

Raus aus dem Öl-Gas Pioniergemeinde

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Martinsberg auf erneuerbare Alternativen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren gfGR Energiegemeinderat Emil Honeder und Bgm. Friedrich Fürst zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Raus aus dem Gas & Öl - Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderungen für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter **www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel**

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter **www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle**

Förderungen

Auch 2023 gibt es seitens der Gemeinde wieder Förderungen für Solar- und Photovoltaikanlagen, Holzpellets-Heizungsanlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen. Außerdem können auch wieder die Einkaufsgutscheine in gewohnter Weise am Gemeindeamt erworben werden.

Alle Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt!

Informationen aus der Gemeinde

Gemeindeausflug nach Betzenrod



Von 15. bis 17. Juli 2022 fand unser Gemeindeausflug zu unserer Partnergemeinde nach Betzenrod zum „25 Jahre Verschwisterungsverein Fest“ statt.

v.l.:

Josef Rehberger, Andreas Mistelbauer, Emil Honeder, Walter Siedl (Busfahrer v. Pichelbauer), Josef Schroll, Theresa Gresl - Haiden, Bernhard Mistelbauer, Sophie Ableitinger, Julia Ballwein, Katharina Schramel

Anlässlich des 25-Jahre Verschwisterungsverein - Jubiläums überreichten wir unserer Partnergemeinde eine - von Elisabeth Hobl gestaltete - Glasuhr für das Vereinshaus in Betzenrod.

Herzlichen Dank an Elisabeth Hobl für die Gestaltung und Herstellung der Glasuhr.



Projektmarathon der Landjugend

Unsere Landjugend nahm heuer wieder beim Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Ziel ist es dabei, ein vorher unbekanntes Projekt innerhalb von 42,195 Stunden, beginnend mit der Präsentation der Aufgabenstellung, erfolgreich umzusetzen.

Die diesjährige Aufgabe war der Bau eines öffentlich zugänglichen Grillplatzes oberhalb der Mittelschule.

Neben dem Grillplatz selber, sollte unter anderem auch noch eine passende Sitzgelegenheit und eine Outdoorküche mit Überdachung gebaut werden.

Obwohl es der Wettergott dieses Jahr nicht gut mit unserer Landjugend meinte, gelang es den Mitgliedern alle Aufgaben zeitgerecht zu erfüllen und so konnte am Sonntag Nachmittag wie geplant die Projektpräsentation stattfinden.

Wie jedes Mal haben uns die Mitglieder der Landjugend auch heuer wieder mit ihren Fähigkeiten, ihrem Fleiß und ihrer Motivation beeindruckt. Wir sind stolz auf euch!

Alle Infos zur Aufgabenstellung, einen spannenden Blog und viele tolle Fotos finden Sie auch unter <https://www.projektmarathon.at/gruppen-2022/waldviertel/martinsberg>



Informationen aus der Gemeinde

Gelber Sack - NEU ab 1.1.2023

Infos zum Gelben Sack:

Warum wird jetzt anders gesammelt?

Aufgrund der neuen Verpackungsverordnung gibt es ab 1.1.2023 ein einheitliches Sammelsystem. Durch die Weiterentwicklung von Verpackungen und dank moderner Sortieranlagen können mehr Verpackungen recycelt werden.

Wo bekomme ich Gelbe Säcke?

Die jährliche Erstverteilung erfolgt durch die Gemeinde. Bei Mehrbedarf gibt es kostenlos zusätzliche Säcke im Büro des GV Zwettl oder bei Ihrem Gemeindeamt.

Wie oft werden die Gelben Säcke abgeholt?

Die Abholung erfolgt in einem 4-wöchigen Intervall, also 13 mal im Jahr.

Muss ich die Verpackungen waschen?

Nein, aber die Verpackungen müssen leer sein.

Welche Vorteile hat das neue Sammelsystem?

- Sie müssen Ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen.
- Sie sparen sich mit den Metallverpackungen den Weg zur nächstgelegenen Sammelinsel, denn auch diese kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack.



Das darf hinein!



Plastikflaschen: Getränkeflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Duschgeißflaschen
Metall Dosen: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen
Metallverpackungen: Verschlässe, Deckel, Tuben, Menüschen, Cremetiegel
Plastikverpackungen: Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen, Kunststoffdeckel, Kunststoff-tuben, Styroporverpackung, Obst-, Gemüse- und Fleischtaschen aus Plastik, Kunststoffnetze, Blisterverpackung von Medikamenten, Cremetiegel
Getränkekartons: Milch- oder Orangensaftpackerl

Das darf nicht hinein!



Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeuge, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektronikgeräte, Agrarfolien, Silonetze

Achtung:
Baustyropor gehört NICHT in den Gelben Sack!

Natur im Garten - Gemeinde



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
 Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen aus der Gemeinde

Adventmarkt 2022

Nach 2 Jahren Pause fand heuer endlich wieder unser „Martinsberger Advent“ statt.

Um 14:00 Uhr wurde in der Pfarrkirche eine besinnliche Stunde gefeiert. Herzlichen Dank an die Kindergartenkinder, an die Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Mittelschule und Musikschule, an den Chor „G'mischter Satz“ und an Leopold Hackl für die Gestaltung. Danke auch an den Moderator Josef Rehberger.

Außerdem wollen wir uns bei allen Vereinen und Ausstellern für die Teilnahme an unserem Adventmarkt bedanken.



Informationen aus der Gemeinde

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



Ihr Wohntraum liegt ganz in der Nähe ...

MARTINSBERG III

3664 Martinsberg, Bahnstraße

Mietwohnungen

- 4 Wohnungen
- ca. 73 m² Wohnfläche, 3 Zimmer
- sonnige Freibereiche
Terrasse mit Eigengarten oder Balkon
- Wohnzuschuss auf Anfrage

ab sofort bezugsfertig!



Ihr Ansprechpartner: Jürgen Kail
Tel.: +43 2732 833 93 32

www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

Gesunde Gemeinde

Tut gut-Schrittweg

... 4,8 km / 6.860 Schritte – Dauer 1 ¼ Stunden



Am 18. September wurde der „Tut-gut!“ Schrittweg in Martinsberg eröffnet.



Nach dem Eintreffen der Teilnehmer wurden diese begrüßt, der Wanderweg kurz vorgestellt und ein Startapfel an alle Teilnehmer ausgeteilt.

Leider war es sehr windig und kalt. Trotzdem fanden sich einige Wanderbegeisterte ein, um den Wanderweg zu eröffnen. Nach der Runde wurden die Teilnehmer noch zu einer gesunden Jause eingeladen.

Vielfältiges Bewegungsprogramm

In der Gemeinde wird ein vielfältiges Bewegungsprogramm angeboten:



Yoga

Im Herbst 2022 fand wieder ein Yogakurs statt, der sehr gut angenommen wurde.

Zumba

Ebenfalls freut es uns, dass wir heuer einen Zumba-Kurs veranstalten konnten. Auch dieser wurde von zahlreichen Teilnehmern besucht.

Im 11. Jänner 2023 startet wieder ein Kurs mit 10 Einheiten.

Nordic-Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe macht zur Zeit Winterpause und startet wieder im Frühling. Jeder ist herzlich eingeladen - es ist keine Anmeldung notwendig.

Ab 2023 neu!

Life Kinetik

Am Mittwoch dem 11. Jänner 2023 um 19:30 Uhr findet im Martinssaal ein Infoabend zu unserem neuen Angebot statt. Der Infoabend ist kostenlos. Geplanter Kursstart ist der 18. Jänner 2023.

Life Kinetik ist eine Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlicher, spaßiger Bewegung koppelt.

Das Ziel ist, durch die unterschiedlichen Aufgaben, viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden.

Anmeldung am Gemeindeamt unter 02874/6278
oder unter gemeinde@martinsberg.at.



GESUNDES
MARTINSBERG



in **Martinsberg**
mit Petra Kloiber Bartusek

Wo: im Turnsaal der Mittelschule Martinsberg

Wann: immer mittwochs, ab 11. Jänner 2023

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Kosten: 10 Einheiten – 80 Euro

Bitte um Anmeldung!

Petra Irk (0576/9611194 oder petra.irk@martinsberg.at)
oder am Gemeindeamt
(02874/6278 oder gemeinde@martinsberg.at)



Wir gratulieren!



Herr **Johann Neuling**, Thumling 7
80. Geburtstag



Frau **Martha Mader**, Am Lindenweg 3/1
90. Geburtstag



Frau **Maria Mayerhofer**, Mitterndorf 15
90. Geburtstag



Frau **Maria Királyová**, Poggschläger Str. 9
90. Geburtstag



Frau **Leopoldine Weiß**, Poggschlag 20
95. Geburtstag



Frau **Hildegard** und Herr **Franz Hirnschall**
Kleinpertholz 14/1, **Diamantene Hochzeit**



Frau **Anna** und Herr **Franz Temper**
Weinsbergstraße 4/2, **Diamantene Hochzeit**



Frau **Elfriede** und Herr **Alfred Haberl**
Berggasse 1/1, **Diamantene Hochzeit**

Wir gratulieren!



Frau **Ernestine** und Herr **Johann Sandler**
Kleinpertholz 9, **Eiserne Hochzeit**

Herzliche Gratulation zum **80. Geburtstag**

Herr **Franz Hirnschall**, Kleinpertholz 14/1
Herr **Viktor Simacek**, Thumling 13
Frau **Elfriede Haselböck**, Am Südhang 11
Frau **Erika Bauer**, Bahngasse 11

Herzliche Gratulation zum **85. Geburtstag**

Frau **Margarethe Hackl**, Poggschlag 9

Herzliche Gratulation zum **90. Geburtstag**

Frau **Hildegard Hackl**, Oed 7/1

Herzliche Gratulation zur **Goldenen Hochzeit**

Edith und **Franz Gwiß**, Poggschläger Straße 3
Maria und **Josef Schroll**, Walpersdorf 3/1

Herzliche Gratulation zur **Diamantenen Hochzeit**

Hermine und **Emmerich Braun**, Promenadenweg 10/1



Monika Böhm aus Wiehalm und Sebastian Grill nahmen bei der Dodgeball Weltmeisterschaft in Kanada teil und überzeugten dort gemeinsam mit ihrem Nationalteam mit einer herausragenden Leistung.

Damen: 1. Platz

Herren: 2. Platz

Mix: 1. Platz

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu ihrem Erfolg
und wünschen ihnen auch weiterhin
soviel Freude und Erfolg!

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Nadine Rameder
und **Oliver Hofbauer**
Gartengasse 9
am **6. August 2022**



Magdalena Holzmann
und **Jakob Honeder**
Panoramaweg 2
am **30. Juli 2022**



Andrea Maurer und
Christian Jaidhauser
Kleinpertholz 22
am **20. August 2022**

Wir gratulieren zur Geburt!



Valentin Rameder
Reitzendorf 7
18. Juni 2022



Erik Kreipl
Eichenstraße 15/2
17. Juli 2022



Emilia Zahn, Poggschlag 11/2
28. Juli 2022



Natalia Coca
Bahnstraße 6/2
18. September 2022

Elternberatung 2023:

12. Jänner, 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember
Jeweils um 8:30 Uhr in der Kinderbetreuung Martinsberg.

Wir trauern um



**Hedwig
Potomak (84)**
Holzwiese 1
† 28.06.2022



**Hermann
Mayerhofer (84)**
Am Südhang 12
† 17.08.2022



**Theresia
Strohmaier (89)**
Berggasse 3
† 18.08.2022



Josef Lagler (67)
Wiehalm 4
† 20.08.2022



Johann Lagler (73)
Poggschlag 16
† 29.08.2022



Rosa Frühwirth (89)
Pitzeichen 20
† 04.09.2022



Maria Weiß (79)
Kleingerungs 10
† 19.09.2022



**Irmgard
Blabensteiner (91)**
Kleinpertholz 27
† 30.09.2022



Karoline Zellhofer (86)
Poggschlag 4
† 30.11.2022

Kindergarten



Kinder sind wie Blumen.
Man muss sich zu ihnen niederbeugen,
wenn man sie erkennen will!

Friedrich Fröbel



Im September starteten wir mit 34 Kindern in ein neues Kindergartenjahr. Das Kindergartenteam setzt sich aus 3 Pädagoginnen und 2 Betreuerinnen zusammen und wird in diesem Jahr zusätzlich von einer Sonderkindergartenpädagogin und einer interkulturellen Mitarbeiterin unterstützt.

Seit September dürfen wir fix in unserem Team Andrea Jaidhauser begrüßen.

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich bei Angela Gramser bedanken, die langjährig unsere Mitarbeiterin war. Wir wünschen ihr in ihrer neuen Berufslaufbahn recht viel Freude und Erfolg.

4 Kinder haben im Herbst neu begonnen. 6 Kinder dürfen wir im laufenden Kindergartenjahr noch herzlich willkommen heißen. Somit sind für das heurige Kindergartenjahr alle Plätze ausgeschöpft.

Unsere Neuanfänger:



Hannah
Jaidhauser



Lewin
Schlößl



Patric
Stancu



Mara
Maruntelu



Sebastian
Hackl



Jamy
Hackl

Lernen:

Lernprozesse stellen die Basis von Bildung dar: Durch Neugier, Experimentierfreude und Selbsttätigkeit, durch entdeckendes Lernen, Lernen am Modell oder Lernen im Spiel erwerben Kinder ständig neues Wissen und gewinnen Erfahrungen über sich und ihre Umwelt.

Der Mensch ist ein lebenslang lernendes Individuum, das bereits vor seiner Geburt beginnt.

Die Raupe Nimmersatt begleitet uns heuer durch unsere Lernprozesse. Auch beim 1. Elternabend, der heuer wieder im Kindergarten durchgeführt werden konnte, durften wir dieses Thema den Eltern vorstellen.



Lernen braucht inneres Beteiligtsein:

Kinder können bei unserer Geburtstagsfeier selber am Körper erleben, wie aus dem Ei eine kleine Raupe schlüpft und sich daraus ein Schmetterling entwickelt.



Kindergarten

Lernen braucht Motivation:

Wir lernen, wenn der Neuigkeitsgehalt des zu Lernenden groß ist.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Martinsberg konnten sich die Kinder Wissen einholen und durch diverse Spiele im Kindergarten wurde das Thema vertieft.



Lernen braucht Aufmerksamkeit:

Je intensiver wir uns einer Sache zuwenden, desto aufmerksamer sind wir und desto besser werden Inhalte gespeichert.

Kerstin Fichtinger führte die Kinder, in ihrem Blockpraktikum im Oktober, durch die Klänge der Musik.



Besichtigung der Orgel



Besuch in der Musikschule



Experimentieren mit Klängen

Lernen braucht Wiederholung:

Nach 2-jähriger Pause war es heuer wieder möglich unser traditionelles Laternenfest in der Gemeinschaft zu feiern.



Ein herzliches Dankeschön an alle,
die uns immer tatkräftig unterstützen.



Danke für die gute Zusammenarbeit!
Wir wünschen noch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start ins Jahr 2023!

Volksschule

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Unsere Volksschule hat heuer drei Klassen mit insgesamt 44 Kindern.

Die erste Klasse mit 14 Schüler:innen unterrichtet VOL Kristina Schmidt, die zweite Klasse mit 10 Schüler:innen führt VL Michaela Schnelzer. In die 3. Klasse von VL Karin Einwögerer gehen 21 Kinder der 3. und 4. Schulstufe.

Einzelne Stunden in den Klassen unterrichten noch ROL Regina Meneder und VD Elfriede Juster. Es freut uns, dass es gerade in diesen personaltechnisch angespannten Zeiten trotzdem möglich war, den Gegenstand IBFM (Lego) anzubieten. Wir haben auch wieder Kooperationsstunden mit der Musikschule. Dafür möchte ich meinen besonderen Dank an Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel richten und mich gleichzeitig für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ich darf Ihnen von einigen bereits stattgefundenen Aktivitäten berichten.

- Wandertag: Bereits in der 2. Schulwoche machten wir bei wunderschönem Herbstwetter einen gemeinsamen Wandertag nach Gutenbrunn und Poggschlag. Bei der Volksschule Gutenbrunn machten wir Rast und die Kinder hatten dort auch große Freude am wunderschönen Spielplatz der Volksschule.
- Schwimmen in Ysper: Heuer fand endlich wieder Schwimmunterricht statt. An drei Vormittagen hatten die 21 Schülerinnen und Schüler der 3./4. Schulstufe durch eine erfahrene Schwimmlehrerin gemeinsam mit zwei Kolleginnen aus der Volksschule Schwimmunterricht.
- Apollonia: Auch heuer findet dieses Programm der Zahngesundheitserziehung wieder an unserer Schule statt.
- QMS: Seit diesem Schuljahr arbeiten wir wieder gemeinsam mit den Volksschulen Gutenbrunn und Bärnkopf an zwei neuen Themen der Schulentwicklung. Wir beschäftigen uns ganz gezielt mit dem Dialekt und der gehobenen Umgangssprache sowie einem sportlichen Thema, wo es um die tägliche Bewegungseinheit für unsere Schülerinnen und Schüler geht.
- Die Schuleinschreibung für kommendes Schuljahr findet bis Ende Jänner 2023 in der Volksschule mittels Schuleingangsscreening statt. Die Eltern werden über den Kindergarten rechtzeitig informiert.



Wandertag



Autorinnenlesung mit Karin Ammerer



Tag des Apfels



Schwimmunterricht

**Die Weihnachtsferien beginnen mit dem 24. Dezember 2022 und enden am 8. Jänner 2023.
Erster Schultag nach Weihnachten ist der 9. Jänner 2023.**

**Wir alle sind stets bemüht, für unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich da zu sein.
Wir danken auf diesem Wege allen, die uns in unserem Tun unterstützt haben.**

**Das Team der Volksschule wünscht Ihnen allen einen besinnlichen Advent,
frohe Festtage und alles Gute in neuen Jahr!**

Kinderbetreuung Martinsberg

Das Jahr neigt sich mit Stille, Aufregung, Vorfreude und Wehmut dem Ende zu und auch die vielen lachenden Gesichter in der NÖ-Kinderbetreuung haben das tolle Rahmenprogramm der letzten Wochen sichtlich genossen. Wie jedes Jahr haben sich auch heuer wieder etliche junge Gemeindebürger zur Wichtelwerkstatt angemeldet und gesungen, gebacken, gewerkt und sich gemeinsam auf Weihnachten vorbereitet.

Unter Anleitung unseres Teams mit Sonja und Tamara sind dabei viele einzigartige Kunstwerke und Erinnerungen an ganz besondere Momente im Leben der kleinen und großen Betreuungskinder entstanden. Vor allem beim gemeinsamen Gestalten eines Adventkranzes oder dem Warten auf das Christkind, welches immer großen Anklang findet, entsteht nicht nur Vorfreude, sondern auch Freundschaft.

Eindrücke, für die wir täglich an fünf Tagen in der Woche arbeiten und uns immer wieder freuen, neue zu schaffen. Wenn auch Ihr Interesse an der NÖ-Kinderbetreuung und dem tollen Programm habt, dann könnt ihr euch jederzeit am Standort oder telefonisch melden: 0680/116 34 01



Das Team Martinsberg wünscht allen Kindern und ihren Familien ein wunderbares Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr, in dem wir uns zahlreich wieder sehen!

Werbung



Die Betreuung unserer Kunden liegt uns am Herzen, deshalb bauen wir unser Beraterteam laufend aus.

Die Niederösterreichische Versicherung ist ein in NÖ und Wien regional tätiges Versicherungsunternehmen mit Sitz in St. Pölten und sucht engagierte und verantwortungsbewusste

Kundenberater (m/w/a) für den Raum Ottenschlag, Martinsberg und Sallingberg

Was Sie bei uns bewegen:	Was uns überzeugt:	Was wir Ihnen bieten:
→ Beratung unserer Kunden zu Versicherungs- und Finanzprodukten	→ Sicheres Auftreten	→ Strukturiertes Einarbeitungskonzept und Weiterbildungsmöglichkeiten
→ Laufende Betreuung, Pflege und Ausbau unserer Kundenbeziehungen	→ Offene Persönlichkeit mit Freude am Kundenkontakt	→ Flexibles Arbeiten – ob im Büro, im Homeoffice oder direkt beim Kunden
→ Mitwirkung an der Schadensabwicklung	→ Fleiß, Eigeninitiative und Erfolgswille	→ Leistungsbezogenes Einkommen mit 3 Jahren gesichertem Grundverdienst
→ Repräsentant der NV als Teil unseres regionalen Auftritts	→ Eigenverantwortliches Planen und selbständiges Handeln	→ Attraktive Sozialleistungen und betriebliche Gesundheitsförderung
	→ Handschlagqualität – weil wir zu unserem Wort stehen	

Für die ausgeschriebene Stelle gilt ein kollektivvertragliches Gehalt von mindestens € 1.812,11 Brutto laut Kollektivvertrag.

Wir haben klare Ziele. Sie auch? Durch Provisionen und Leistungsbezogene Prämien kann sich Ihr Gehalt überdurchschnittlich erhöhen: Ihr Engagement zählt sich aus!

Sie sind gern Teil eines zukunftsorientierten, familienfreundlichen Teams und offen für neue Herausforderungen?
Ein kollegiales, wertschätzendes Arbeitsumfeld mit eigenem Verantwortungsbereich ist Ihnen wichtig?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Gebietsleiter
Christian Wallner

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
christian.wallner@nv.at
Tel. 0664/80 109 5255



www.nv.at

Mittelschule

Projektstage zu Schulbeginn

Das Schuljahr begann mit unseren Projekttagen zum Schwerpunkt HOLZ – Wald und Wirtschaft.

Die SchülerInnen der 1. Klasse verbrachten abwechslungsreiche, lustige Vormittage im Wald rund um den Hanslteich, wo sie sich besser kennenlernten und daneben viel über den Wald erfuhren.



Die 2. und 3. Klasse unternahm eine Wanderung ins Tannermoor, danach besichtigten sie die Kirche und den Kräutergarten in Bad Traunstein.



Die SchülerInnen der 4. Klasse besuchten Betriebe im Waldviertel, die mit Holz arbeiten. Hier ging es vor allem darum, welche Berufe dort angeboten werden und wie die Ausbildung organisiert ist.

Hohe Auszeichnung: Staatspreis WALD

Anfang Oktober wurde der Mittelschule Martinsberg von Landwirtschaftsminister Mag. Totschnig der Staatspreis Wald in der Kategorie Jugend verliehen. Es ist eine hohe Auszeichnung und zeigt, dass wir mit unserem Schwerpunkt auf dem richtigen Weg sind. Wir sind sehr stolz darauf!

Den Staatspreis feierten wir mit einer Grillfeier bei herrlichem Herbstwetter im Schulgarten.



Wienwoche

Bereits in der 2. Schulwoche lernten die SchülerInnen der 4. Klasse unsere Bundeshauptstadt Wien kennen.

Auf dem Programm standen Sehenswürdigkeiten, wie Stephansdom, Hofburg und Schatzkammer. Aber auch Flughafen und Planetarium waren spannende Programmpunkte. Jede Menge Spaß hatten die Kinder im Time Travel Vienna und im Prater.



Berufsorientierung

Die 4. Klasse besuchte die Waldviertler Jobmesse in Waidhofen/T. und die Messe Schule & Beruf in Wieselburg. Dort wurden viele Schulen, Betriebe und Berufe präsentiert und die SchülerInnen konnten hier auch aktiv an Angeboten teilnehmen.

Mittelschule



Sonnenfinsternis in der Sternwarte „Orion“

Am 25.10. konnten die 3. und 4. Klasse eine partielle Sonnenfinsternis im Astronomischen Zentrum Martinsberg miterleben.

Die SchülerInnen erfuhren interessante Details und Hintergründe und durften durch spezielle Brillen und verschiedene Teleskope tolle Eindrücke dieses besonderen Phänomens gewinnen.



Baum des Jahres

Seit 1994 wird vom Kuratorium Wald der Baum des Jahres gekürt, 2022 ist es die Kiefer.

Der Verein zur Förderung des Waldes schenkte unserer Schule auch heuer wieder einen Baum des Jahres, der von den Kindern der 1. Klasse gepflanzt wird. Wir bedanken uns herzlich!

Klimafit – Schulwege

Im Rahmen eines Wettbewerbs von Klimabündnis NÖ im September wurden die Kinder der 1., 2. und 4. Klasse auf das umweltfreundliche Zurücklegen von Schulwegen sensibilisiert.

Alle drei Klassen dürfen sich über Stockerlplatzierungen und Ausflugs Gutscheine freuen.



Freifächer

Im Rahmen des Freifachs Sport besuchten einige SchülerInnen ein Handballmatch in Krems und ein Volleyballmatch in Zwettl. Beide Spiele waren sehr spannend und die Kinder waren begeisterte Zuschauer.

Im Freifach Musik wird bereits fleißig für eine Aufführung im Frühjahr geprobt.

Wie echte Mohnzelten hergestellt werden und viel mehr, erfahren die Kinder im Freifach Ernährung und Haushalt. Handwerklich begeisterte Kinder montieren derzeit die Rückwand der 4. Holzklasse im Freifach Wald und Wirtschaft.



Wir freuen uns besonders, wenn Sie unsere Homepage www.nmsmartinsberg.ac.at besuchen!

Schuljahr 2022/23

Hurra! Endlich wieder Unterricht ohne Maske und Trennwand.

Anmeldungen:

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag:

MFF/MFE	13
Gesang	1
Blockflöte	1
Geige	2
Klavier	5
Gitarre	9
E-Gitarre	1
Steirische	7
Querflöte	4
Klarinette	7
Trompete	2
Posaune	1
Tenorhorn	1
Schlagwerk	1
Gesamt	55



[Herzlich willkommen in unserem Lehrerteam!](#)

Gernot Hochstöger
Fächer: E-Gitarre, Gitarre

Musikschulverband Martinsberg

Theorieunterricht

Der Theorieunterricht ist bereits in vollem Gange. Unsere motivierten Schüler bereiten sich sorgfältig auf eine Prüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold vor.



Junior:

Aleyna Duyar
Alexandra Eppinger
Liana Strabler
Niklas Zeinzinger
Matthäus Schnelzer
Roland Eder
Lena Wagner
Natalie Mistelbauer



Bronze: Theresa Hackl, Alina Barth,
Fabian Gillinger, Manuel Rainer



Silber: aus Martinsberg dabei
Bernhard Wiesinger und Barbara Hobl

„Sie wünschen – wir spielen“ am 6. November 2022

Ein Lehrertrio der Musikschule war auch mit dabei:

Birgit Juster
Mariella Käfer
Martha Lodi-Hobel



Bäuerinnenfrühstück am 30. Oktober 2022



Schüler der Klassen
Renate Rößl, Christoph Liedl
und Martha Lodi-Hobel
umrahmten die Veranstaltung
und genossen
die leckeren Angebote
der Bäuerinnen.

Musikschulverband Martinsberg

Fiddle Connection, die 12te

Heuer (am 13. November 2022) war wieder Martinsberg der Austragungsort der Fiddle Connection. Eine Kooperation von 5 Musikschulen, welche seit vielen Jahren besteht.

Streicher aus den Verbänden Ottenschlag, Wachau, Jauerling, Paudorf-Gedersdorf und Martinsberg spielen gemeinsam in einem Streichorchester. Jede einzelne Musikschule hätte mit nur wenigen Schülern nie diese Möglichkeit.

Ein wunderbares Klangerlebnis von rund 55 Streichern. Danke an unseren Geigenlehrer Simon Prinz für seine tolle Arbeit und sein Engagement.



Mit dabei aus Martinsberg:

Aleyna Duyar, Niklas Zeinzinger
und Flora Ledermüller



„Musik beruhigt, Musik macht glücklich, Musik schweißt zusammen.
Musik ist das wahre Heilmittel der Neuzeit.“

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Basargruppe Martinsberg

Im Jahr 2022 wurden wieder die beiden traditionellen Basars im Frühjahr und im Herbst ohne Corona Einschränkungen abgehalten. Beide Male waren die Veranstaltungen bestens besucht und es haben sehr viele Artikel ihren Besitzer gewechselt. Beim Herbstbasar, der dieses Mal am Freitag und Samstag abgehalten wurde, hatten wir sogar eine Verkaufsquote von 47 % - d.h. fast jedes zweite angelieferte Stück wurde verkauft. Neben dem Kleider- und Spielverkauf war unser Basarcafé wieder ein beliebter Treffpunkt, um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern oder sich mit einer Jause zu stärken.

Wie immer wurde ein Teil des Veranstaltungserlöses gespendet. Außerdem wurde am Sonntag 16.10.2022 durch die Basargruppe eine Ausflugsfahrt in den Familypark nach St. Margarethen organisiert. Bei strahlendem Herbstwetter verbrachten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen einen wunderbaren Tag mit vielen Abenteuern.



Bitte um Vormerkung des Frühjahrsbasars:

Freitag 10.3.2023 – Samstag 11.3.2023

Jedermann kann sich wieder zeitgerecht von uns einen Tucker ausborgen, damit man zu Hause in Ruhe die aussortierte, aber noch schöne Ware vorab beschriften kann.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit, außerdem wünsche ich allen Helfern, sowie deren Familien eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Sonja Weidenauer

G'mischer Satz

Chorausflug

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah! Unter diesem Motto führte unser diesjähriger Ausflug zur Burgsteinmauer mit anschließender Brauereiführung in die Wirtshausbrauerei Haselböck in Münichreith. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde die Wanderung zur Münichreithener Aussichtswarte, der Kollnitzbergwarte, verkürzt und die Brauereiführung mit Verkostung sorgte dann im Anschluss für einen gemütlichen Ausklang.



Sie wünschen ... wir spielen

Nach längerer Pause luden am 6. November Martinsberger Musikensembles und Tanzgruppen wieder zu einem gemütlichen musikalischen Nachmittag ein. Im Martinssaal sangen, spielten und tanzten der Chor „G'mischer Satz“, die Musikschullehrer Martha Lodi-Hobel, Birgit Juster und Mariella Käfer, die Tanzmusi – ein Gruppe der Trachtenmusikkapelle Martinsberg, das Ensemble K-Kompressor sowie die Volkstanzgruppe und die Schuhplattler für die zahlreich erschienenen Gäste. Besonderen Beifall ernteten die Kinderschuhplattler unter der Leitung von Theresa Greßl. Die Gäste hatten dabei die Möglichkeit, Musikstücke oder Tänze nach ihren Wünschen auszuwählen. Auf humorvolle Weise moderierten Josef Ehrl und Josef Schroll die gelungene Veranstaltung, die mit viel Applaus belohnt wurde.



Seit diesem Jahr gestalten wir auch wieder fleißig kirchliche Feste wie z.B. Erntedank, Allerheiligen, Mette, Christtag,... wer Lust am Singen hat, ist gerne eingeladen, in eine Chorprobe zum Schnuppern zu kommen.



*Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen die Mitglieder vom G'mischen Satz mit
Chorleiterin Conny Ledermüller*



Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Personelles

In der zweiten Jahreshälfte hatte die Feuerwehr Martinsberg wieder einige Geburtstage zu feiern. Franz Juster 65 und Willibald Ableitinger 65 konnten in die Feuerwehrpension überstellt werden. Johann Neuwirth 60 und Dominik Gramser 30 Jahre feierten einen runden Geburtstag.

Weiters konnten wir zwei neue Mitglieder begrüßen, Angelika Bock aus Weixelberg und Gastfeuerwehrmann Mike Mann von der FF Thaya. Wir wünschen ihnen alles gute und unfallfreie Einsätze.



Ausbildung und Übungen

Nur durch ständiges Training sind wir auf die vielfältigen Einsätze die uns jedes Jahr erwarten bestens vorbereitet. Ebenso muss ein jährlicher Leistungstest von jedem Atemschutzgeräteträger abgelegt werden. Zu unseren Aufgaben zählt auch die reibungslose Evakuierung von Personen aus Gebäuden im Gefahrenfall.



RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Einsätze

Im zweiten Halbjahr mussten wir bis dato zu 19 Einsätzen ausrücken.

Von der einfachen Brandsicherheitswache bis zum Großbrand in Walpersdorf, LKW und PKW Bergungen sowie Verkehrsunfällen waren wir insgesamt mit 106 Mitgliedern 580 Stunden im Einsatz.



Veranstaltung

Am Adventmarkt konnten wir nach langer Pause wieder unsere Spezialitäten anbieten und unsere Gäste mit bestem Glühmost und Glühwein versorgen. Das Kommando möchte sich bei allen recht herzlich für das Engagement und die vielen Stunden für die Vorbereitung recht herzlich bedanken.



Bei Anliegen an die Feuerwehr können sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel-Bromnik 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Manuel Fölk 0664 6197971

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger
OBI Christian Hobel-Bromnik

365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Ein ereignisreiches zweites Halbjahr für die Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Marschwertung in Echsenbach am 11. Juni 2022

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir beim Bezirksblasmusikfest dabei sein. Wir stellten uns in der Stufe C unter der Leitung unseres Stabführers Mario Liedl einer fachkundigen Jury und konnten ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichen.

Frühschoppen Rotes Kreuz am 12. Juni 2022, Sonnwendfeuer TSU am 25. Juni 2022 und Frühschoppen Feuerwehr am 10. Juli 2022

Wir freuen uns immer wieder über die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der musikalischen Umrahmung bei Ihren Festen. Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Verpflegung.

Bezirksfest 100 Jahre NÖ in Zwettl am 25. Juni 2022

Ein besonderes Highlight im Kalenderjahr 2022 war der Frühschoppen zur Feier 100 Jahre NÖ in Zwettl. Bei einem Wechselspiel aus Regen und Sonne gaben wir unser Bestes für Prominente und Zuschauer.

Dämmerschoppen in Schweiggers am 22. Juli 2022

Mit einem Dämmerschoppen am Musikerheuringen des Musikvereins Schweiggers durften wir uns für die musikalische Umrahmung bei unserem Fest revanchieren. Es war eine wirklich tolle Veranstaltung in Begleitung unserer Musikfreunde aus der Heimatgemeinde.



Dörferspielen in Edlesberg und Oed am 02. September 2022

Wir bedanken uns bei den Dorfgemeinschaften Edlesberg und Oed für die Spenden und die großzügige Verpflegung beim Dörferspielen.

Musi-Fire am 08. Oktober 2022 in Martinsberg

Ebenfalls eine bewährte Tradition ist unser jährliches Fest unter dem Motto „Musi Fire“ mit einer Mischung aus traditioneller Blasmusik und Discohits. Ein herzliches Dankeschön der Musikkapelle Weitental für den grandiosen Dämmerschoppen, sowie Stageteck 24 für die Unterhaltung bis in die Morgenstunden. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls den zahlreichen Besuchern und anwesenden Vereinen.

Hochzeit Astrid und Mathias am 29.10.2022

Ein sehr freudiges Ereignis war die Musikerhochzeit von Astrid und Matthias in Sallingberg. Gemeinsam mit der Musikkapelle Ottenschlag durften wir den Tag umrahmen. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar alles Gute und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.



Sie wünschen, Wir spielen am 06. November 2022

Auch bei dieser gelungenen Veranstaltung unter neuer Moderation war die Trachtenmusikkapelle Martinsberg mit 2 Gruppen dabei. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit volkstümlicher Musik.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Konzertwertung am 26. November 2022 in Zwettl

Wir stellten uns in der Stufe B unter der Leitung unseres Kapellmeisters Andreas Sandler einer fachkundigen Jury und konnten ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichen. Bei einem anschließenden Abendessen konnten wir unsere Gemeinschaft stärken.



Kirchliche und gemeindeöffentliche Veranstaltungen

Auch dieses Jahr gab es wieder einige kirchliche Feierlichkeiten und vereinsübergreifende Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen.



**In den nächsten Tagen werden Sie per Post einen Erlagschein von uns bekommen.
Im Hinblick auf eine neue Tracht, würden wir uns sehr über eine Spende freuen.
Ihre Unterstützung ist unsere Motivation!**

Terminvorschau:

24. Dezember 2022 – Christmette

22. April 2023 – Frühjahrskonzert der TMK Martinsberg

**Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.
Herzlichen Dank an alle Unterstützer, die uns im vorigen Jahr finanziell weitergeholfen haben.**



Landjugend Martinsberg

Ein erfolgreiches Landjugendjahr neigt sich beinahe dem Ende zu und wir können uns nicht beschweren.

Ende August begrüßten wir einige neue Mitglieder bei unserer alljährlichen Grillfeier.

Anfang September folgte die Teilnahme am Projektmarathon, bei dem in 42,195 Stunden ein Projekt umgesetzt werden musste. Somit entstand heuer unser

Bratort Jugend Wiaschtl essn' – chün mit de Bestn' setzt's eing dazua – bis moang in da Fruah'!

Das Wetter spielte an diesem Wochenende nicht so mit wie wir es uns erhofft hatten, dennoch hielt uns das nicht auf. Am Bratort ist zu begutachten eine Feuerstelle, Sitzgelegenheiten und eine Hütte mit Überdachung, bei der jeder an einem Sommerabend oder auch am Nachmittag grillen kann.

Auch heuer fand wieder unsere Generalversammlung statt und wir wünschen dem neuen Vorstand mit dem Obmann Mario Hofbauer und Leiterin Katharina Schramel alles Gute und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Ende Oktober fand unser Erntedankcafé statt, bei dem wir sehr viele Gäste begrüßten und mit Kaffee & Kuchen versorgten. Unsere Kinderplattlergruppe durfte auch wieder neue Plattler dem Publikum präsentieren und die Volkstanzgruppe und unsere Burschen Schuhplattlergruppe sorgten ebenfalls für einen gemütlichen Vormittag.



Neuer Vorstand



Erntedankcafé

Unsere Flashbackparty durften wir nach langer Pause endlich wieder veranstalten. Bereits nach Mitternacht waren wir fast ausverkauft, doch Kaufhaus Hobl half uns selbstverständlich, wie so oft aus und wir konnten mit unseren Gästen unbeschwert bis in die frühen Morgenstunden mit wieder aufgefülltem Repertoire feiern.

Im November banden wir Adventkränze für die alleinstehenden Personen in Martinsberg, um diese pünktlich am 1. Adventsonntag zu verteilen.

Am Adventmarkt in Ottenschlag halfen wir auch mit und übernahmen die ein oder andere Schicht im Bezirkslandjugendstand.



Flashbackparty



Binden der Adventkränze

Landjugend Martinsberg



Dieses Jahr durften wir auch noch einigen Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen sowie zum Nachwuchs gratulieren.

Katholische Frauenbewegung

26 fleißige Hände haben im September verschiedene Getreideähren, Blumen und Blüten zu kleinen **Sträußerln** gebunden. Diese wurden den Gottesdienstbesuchern beim **Erntedankfest** angesteckt.

Danke an alle Helferinnen!



Heuer verzierten die Firmlinge im Rahmen ihrer Vorbereitungen für ihre Firmung die **Missionskerzen**.

Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Emma Hackl, Valerie Nimpf, Lena Zeinzinger, Jakob Schramel, Manuel Schwarzl, Kevin Hackl, Florian Waltinger und Josef Hobel bedanken!

Beim **Christkindl Postamt** hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche fürs Christkind zu deponieren. Es wurde fleißig gemalt, gestempelt und verziert. So zaubern wir immer wieder ein Strahlen in die Augen der Kinder, wenn das Christkind, kurz vor Weihnachten, persönlich zurückschreibt.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die das Porto für die Briefe übernimmt! DANKE!



In der letzten Adventwoche besuchen wir alleinstehende Gemeindeglieder mit selbstgebackenen Keksen und nehmen uns Zeit für eine Plauderei.

Das Team der kfb bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen für die Unterstützung und wünscht allen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Sonja Rainer, Irene Kristen, Maria Hofbauer, Silvia Permoser, Martina Hahn und Elisabeth Hobel

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Fest am 12. Juni

Beim Frühshoppen am 12. Juni stand die Segnung des neuen Rettungstransportwagens im Mittelpunkt. Die Mitglieder der Ortsstelle Martinsberg wurden mit T-Shirts von der Firma Meisner ausgestattet, die Patenschaft für das neue Auto übernahm Marianne Rumpold.



Ausflug

Am 10.09.2022 fuhren die Mitglieder des RK Martinsberg nach Wien ins Schloss Belvedere und in den Prater. Im Prater durfte ein Besuch im berühmten Madame Tussauds, sowie eine Fahrt mit dem "Wiener Riesenrad" nicht fehlen. Zum Abschluss des diesjährigen Ausfluges ging es zum Schlossheurigen in Ottenschlag.



Blutspenden

Ob nach einem Unfall, bei einer Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden.

120 Personen spendeten am 9. Oktober im Martinssaal ihr Blut.

Vielen Dank!

Friedenslicht

Es gibt heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr von der Dienststelle abzuholen.



Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag:

Gramser Angela und Nemzet Mariana

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Freiwillig helfen - viel bewegen

Das Österreichische Rote Kreuz sucht immer engagierte Menschen für den Rettungsdienst. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Ortsstellenleiter Neuwirth Christian 0664/9765246



Ein herzliches Dankeschön für Ihre wertvollen Spenden.

**Die Mitarbeiter der Ortsstelle Martinsberg
wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund hielt im Juli nach 2-jähriger Pause (Corona bedingt) wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Besonders betroffen waren wir, weil innerhalb ganz kurzer Zeit zwei unserer ehemaligen Obmann-Stellvertreter von uns gegangen sind. Johann Lagler verstarb am 29. August und am 9. September nach dem Requiem trug Obmann Johann Pölterl seine Urne zu seiner letzten Ruhestätte.

Emmerich Hackl verstarb am 6. September und am 10. September bei seinem Begräbnis in Kirchschlag mussten wir ihm mit dem Lied vom guten Kamerad ein letztes Lebewohl sagen.

Zu Allerheiligen führte der Kameradschaftsbund wieder die Sammlung für das Schwarze Kreuz durch. Danke an alle für ihre großzügige Spende.

Weiters hatten wir heuer am 11. Dezember erstmals eine Weihnachtsfeier im Gh. Rumpold.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen der Kameradschaftsbund.



kim - Kultur in Martinsberg



Der Martinsberger Kulturverein KiM konnte im Jahr 2022 wieder viele tolle Künstler, Kabarettisten und Musiker auf der Bühne im Martinssaal präsentieren.

Einen großen Dank dürfen wir an unsere vielen Gäste und unser treues Publikum richten, die auch in schwierigeren Zeiten unsere Veranstaltungen besucht haben und so zum Erfolg der Abende beigetragen haben.

Danke auch an alle Vereinsmitglieder für ihre tatkräftige Mithilfe.

Mit großer Freude dürfen wir mit Regina und Walter Rameder sowie mit Helga und Günther Hackl gleich vier neue Vereinsmitglieder begrüßen. Herzlich Willkommen beim Kulturverein.

Die Querschläger – Kultband aus dem Lungau

Am 10.09.2022 durfte der Martinsberger Kulturverein mit den „Querschlägern“ gleich einen besonderen Höhepunkt zum Start der Herbstsaison im Martinssaal begrüßen. Die sieben Ausnahmemusiker rund um Bandleader Fritz Messner begeisterten das Publikum von Anfang an mit ihren witzigen Texten und musikalischen Höchstleistungen. Der Abend mit den Querschlägern war ein bunter Mix verschiedener Musikrichtungen von Balladen über Blues und Jazz bis hin zum Rock'n'Roll.



Christof Spörk - „Dahaam“

Christof Spörk zeigte mit seinem Programm „Dahaam“ am Samstag, 1. Oktober im Martinssaal sein Können. Unterstützt wurde er dabei von seinem kongenialen Partner, dem hervorragenden Percussionisten Alberto Lovison. Die beiden überzeugten mit Musikkabarett vom Feinsten. Spörk berichtete nicht nur über sein Zuhause - Dahaam, sondern gab in seinen Stücken auch durchaus politische und kritische Stellungnahmen ab.



Thomas Strobl - „Jukebox“

Der Musiker und Kabarettist Thomas Strobl präsentierte am 5. November sein Programm „Jukebox – Gags, Songs & Sing along“. Und das war es auch, was das Publikum zu hören bekam. Im ersten Teil überwogen noch die Gags, unterbrochen von einigen Hits wie etwa „Hupf in Gatsch“ von Georg Danzer. Der zweite Teil war durchgehend geprägt von großteils schon älteren Schlagern, die Thomas Strobl gekonnt auf seiner Akustik-Gitarre begleitete.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für Ihren Besuch und freut sich auf viele tolle Abende im Jahr 2023.

kim - Kultur in Martinsberg

Kommende Veranstaltungen im Jahr 2023:

25.02.2023 – Franz Posch und seine Innbrüggler – AUSVERKAUFT!

05.05.2023 – Franziska Wanninger – Für mich soll's rote Rosen hageln

VVK: 20€

AK: 25€

Franziska Wanningers neues Kabarett-Soloprogramm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Nur wie oft stehen sich Freude und Abgrund näher als man glaubt! Da meint man „Oh Wunder!“ was das Leben für einen bereithält und am Ende ist es doch wieder bloß ein veganer Schweinsbraten. Also eine Zwiebel und ein Sträußerl Petersilie. Ja mei. „C'est la vie“ oder „Tel Aviv“ wie der Niederbayer sagt. Die Vollblutdarstellerin erzählt mitreißend von der Jugend im Internat, falschen Vorsätzen und Dating in Zeiten von Videocalls. Letzteres lässt sich aber wenigstens ausschalten, sobald der Typ meint Goethes Faust ist eine Boxerzeitung.



03.06.2023 – Petutschnig Hons – Ich will ein Rind von dir

VVK: 20€

AK: 25€

Religionslehrer, die in der Schule behaupten, Bauern seien schädlicher für die Umwelt als der gesamte Autoverkehr; Nachbarn, die Fleisch um 3,99 Euro auf ihren 1000 Euro teuren Grill werfen; Umweltschützer, die Bauern verklagen, weil deren Kühe auf den Almen Kuhfladen hinterlassen und schlussendlich auch noch der eigene Bruder, der ihm nicht nur sein letztes Sparbuch, sondern auch regelmäßig die Speisekammer leerräumt – Petutschnig Hons hat es wahrlich nicht leicht.



Kartenreservierungen:

Tel: 0664 / 576 36 49

Internet: www.kulturinmartinsberg.at

Email: kulturinmartinsberg@gmail.com

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den
Veranstaltungen des Kulturvereins.**



Bäuerinnen

Die Bäuerinnen

Bereits zum 7. Mal luden die Bäuerinnen aus dem Gebiet Ottenschlag zum nachhaltigen Frühstück ein.

Heuer zum ersten Mal in den Martinssaal in der Gemeinde Martinsberg. Neben zahlreichen Ehrengästen konnte Gebietsbäuerin Beatrix Meneder auch rund 300 Gäste begrüßen.

Als musikalische Umrahmung spielten und tanzten Kinder der Musikschule Martinsberg. Gemeinsam mit rund 40 Helfern aus allen 8 Gemeinden des Gebietes Ottenschlag wurde ein hervorragendes, regionales Frühstücksbuffet vorbereitet.

Von Wurst und Schinken, über Käse, Brot, Gebäck, Eiern, Aufstrichen über Marmelade, Honig, Müsli, Säften und Obst erstreckte sich das Angebot der regionalen Produzenten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, Lieferanten, Helfern und Gästen. Mit den freiwilligen Spenden wird die Aktion „BÄUERINNEN HELFEN BÄUERINNEN“ unterstützt



TERMINE VORSCHAU

20. Jänner 2023: Sockenball in Schönbach – Lindenstüberl



6. März 2023: Thermenfahrt nach Laa

Die Bäuerinnen freuen sich Sie/Euch bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bei Gemeindebäuerin Andrea Rameder 0664/16 32 354
oder Gemeindebäuerin Stellvertreterin Sonja Neuningner 0680/20 27 504

Bäuerinnen



Unsere Direktvermarkter – REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Fam. Andrea und Franz Rameder – Reitzendorf

Freilandputen, Strohschwein, Spanferkel, Erdäpfeln, Knoblauch und Knoblauchprodukte, Waldviertler Graumohn, Zwiebel

Fam. Rosa und Franz jun. Hobl – Kl. Gerungs

Bio Eier aus Freilandhaltung, Bio Teigwaren

Fam. Sabine und Bernhard Heiligenbrunner – Kl. Pertholz

Verschiedene Kartoffeln, Gemüse aller Art, Salate in Gläsern, Fruchtaufstriche, Sirupe Zwiebeln

Fam. Maria und Thomas Mistelbauer – Mitterndorf

Gemüse

Fam. Herta und Walter Böhm – Wiehalm

Bio Dinkelprodukte - Weismehl, Vollmehl, Grieß, Reis, Teigwaren

Fam. Gerhard und Christoph Hackl – Loitzenreith

Honig

Fam. Doris und Josef Schroll – Walpersdorf

Bio-Hendl

Fam. Maria und Franz Böhm – Poggschlag

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten, Erdäpfel, Karotten und verschiedene Wurzelgemüse ungespritzt

Fam. Maria und Johann Eder – Ulrichschlag

Kriecherlschnaps

Fam. Inge und Hubert Hackl – Gutenbrunn

Honig

Fam. Eva und Martin Hausleitner – Gutenbrunn

Lammfleisch, Schaffelle, Schnäpse, Liköre



FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

Dorfverschönerungsverein Poggschlag



Nach zwei Jahren Pause fand heuer endlich wieder der Adventmarkt in Martinsberg statt. Auch wir waren wieder mit einem Stand vertreten und versorgten die Besucher unter anderem mit Glühwein, Punsch, Bier oder Leberkäsesemmeln.

Wir danken allen, die uns bei unserem Stand besucht haben und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2023!

Neue Liga – neues Glück

Der Niederösterreichische Fußballverband hat im Sommer 2022 die Ligen neu eingeteilt. Für die TSU eine Entscheidung, die wir schon viele Jahre unterstützen. Nun ist unser weitester Spielgegner 35 Minuten Fahrzeit von Martinsberg entfernt. Vor allem die Spiele gegen Teams aus dem Weintal kommen uns neben den lokalen Derbys entgegen.

Nach dem Motto „Neue Liga – neues Glück“ starteten wir motiviert in die 2. Klasse Südliches Waldviertel/Wachau. Das Spielerkarussell hatte sich nach freiwilligen Abgängen einiger Akteure wieder gedreht. Neben Thomas Hofer aus Martinsberg und Youngstar Niklas Lammeraner aus Bärnkopf wurde das Team mit Roman Pivonka, Jan Hornat und Michal Trajer verstärkt.

Wir hatten anfangs noch Schwierigkeiten und verloren das erste Spiel unglücklich gegen Ottenschlag/Sallingberg. Die Woche darauf holte die TSU gegen Krumau einen Punkt. Nach der 1:7 Klatsche gegen Titelanwärter Albrechtsberg erholte sich das Team rechtzeitig, sodass Siege gegen Kirchschlag, Droß und Leiben gefeiert wurden. Gegen Weiten folgte ein weiteres Unentschieden. Nach der großartigen Up- folgte gleich darauf eine Downphase. Niederlagen gegen Jauerling, Gutenbrunn, Emmersdorf und Pöggstall mussten verdaut werden. Mit einem 3:1 Sieg im letzten Spiel gegen Lichtenau konnte die Herbstsaison noch versöhnlich beendet werden. Auf Tabellenplatz acht gingen wir in die Winterpause. Unser Ziel im Frühjahr ist den Tabellenrang abzusichern, wenn möglich ihn noch zu verbessern.

Neuzugänge sind gerne willkommen. Ob als Spieler, Funktionär oder Vereinshelfer kann sich jeder Interessierte bei Sektionsleiter Matthias Schlößl unter 0680/2084155 oder Obmann Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/–	Pkt.
1	Albrechtsberg	12	11	1	0	66:17	+49	34
2	Kirchschlag / Weiten	12	9	0	3	40:19	+20	27
3	Gutenbrunn	12	8	1	3	41:28	+13	25
4	Droß	12	6	2	4	32:23	+9	20
5	Jauerling	12	6	2	4	33:29	+4	20
6	Weiten	12	5	2	5	33:37	–4	17
7	Pöggstall	12	4	4	4	24:27	–3	16
8	Martinsberg	12	4	2	6	18:25	–7	14
9	Leiben	12	4	0	8	20:25	–5	14
10	Emmersdorf	12	4	0	8	17:46	–29	12
11	Lichtenau	12	3	2	7	10:28	–18	11
12	SD Sallingberg / Ottenschlag	12	2	2	8	17:28	–11	8
13	Krumau	12	0	4	8	9:49	–40	4

Martinsberger in der 2. Bundesliga

Wir freuen uns mit Raphael Bauer über seinen ersten Einsatz in der 2. Bundesliga. Mit einem 1:3 Sieg des SV Horn gegen Vorwärts Steyr konnte Raphael die ersten Minuten Profifußball schnuppern. Wir wünschen ihm noch viele weitere Einsätze und viel Erfolg.



Kinder- und Jugendfußball

Die TSU Martinsberg ist als verantwortlicher Verein für die Teams der U11 und U9 der Spielgemeinschaft NaKoG W4-Süd engagiert.

Die U11 Kicker rund um Lena Hofer erspielten sich auch im Herbst wieder einige Siege und zeigten beachtliche Leistungen. Mit Waldhausen haben wir neben Lichtenau einen weiteren starken Gegner in unsere Gruppe hinzubekommen.

Matthäus Schnelzer, David Hackl, Philipp Gaishofer und Timo Ableitinger konnten sich für das Landesausbildungszentrum in Zwettl qualifizieren und dürfen dort zusätzlich zum Verein mit den Besten ihres Alters aus dem Waldviertel trainieren.

Das U9 Team absolvierte diesen Herbst auch sechs Spieltage, wo sie ebenfalls sehr gute Spiele, tollen Einsatz und viel Freude zeigten. Das Trainerteam freut sich laufend über Zugänge und die Entwicklung unserer Kleinsten.

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war das am Sportplatz abgehaltene Trainingslager. An einem Juli-Wochenende trainierten um die 20 Kinder eifrig an ihrem Fußballkönnen. Nach Pizza und Kinoabend wurde am Sportplatz im Schlafsack übernachtet. Einen herzlichen Dank an alle Eltern, die uns dabei tatkräftig unterstützt und den Kindern ein großartiges und unvergessliches Wochenende mitgestaltet haben.



Neuzugängen jeden Alters stehen die Türen offen. Kinder und Jugendliche aus Martinsberg sind in den unterschiedlichsten Altersklassen (U8 bis U16) der **NaKoG W4-Süd*** aktiv. Mit unseren Nachbarvereinen versuchen wir den Kindern und Jugendlichen trotz fallender Geburtenzahlen und Abwanderung den Mannschaftssport Fußball zu ermöglichen.

Interessierte Eltern mögen sich bei Obmann und Jugendleiter Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

**NachwuchsKooperationsGemeinschaft W4-Süd, bestehend aus den Vereinen USV Kirchschlag, ASV Gutenbrunn, SG Ottenschlag/Sallingberg, SC Kottes und TSU Martinsberg*



*Wir wünschen allen
Unterstützern der TSU
„Frohe Weihnachten“ und
einen „guten Rutsch“ ins
Fußballjahr 2023.*



AZM - Sternwarte Orion

Sternwarte Martinsberg im Jahresrückblick

Das Team des Astronomischen Zentrums Martinsberg (AZM) blickt mit Freude auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Bei den 20 Veranstaltungen konnten wir mehr als 400 Besucher begrüßen.

Auch konnte der Verein Orion die Zahl der Mitglieder im Jahr 2022 um ein Drittel auf insgesamt 120 steigern.

AZM im Vollbetrieb

Diese rasante Entwicklung hat die Initiative der Gemeinde Martinsberg ermöglicht. Das AZM verfügt seit dem Sommer 2021 über ein eigenes Präsentations- und Ausstellungsgebäude. Besonders gut besucht waren die Sternwarten in den Sommermonaten.

Als Besuchermagnet entwickelten sich die zwei Vollmondwanderungen am 13. Juli und 12. August mit mehr als 120 Teilnehmern. Gleich an mehreren Abenden wurden die Kapazitätsgrenzen des AZM voll ausgereizt - wie beim Besuch der Mitglieder des Pfarrverbands am 25. August. Ebenfalls sehr gut besucht war die Veranstaltung zur partiellen Sonnenfinsternis am 25. Oktober, zu der wir auch zwei Klassen der Mittelschule Martinsberg begrüßen konnten.



*Sonnenfinsternis im Oktober 2022:
Mittelschule Martinsberg zu Besuch*



Pfarrverband zu Besuch am 25. August



*“Mond schauen” vor der
Vollmondwanderung am 13. Juli*

Bessere Bekanntheit

In den vergangenen Monaten konnte die Bekanntheit des AZM deutlich gesteigert werden. Dafür sorgten ein Dutzend Artikel in diversen Medien (in der Kronen Zeitung und der NÖN kam das AZM mehrfach vor) aber auch Beiträge in Radio und Fernsehen von ORF-NÖ. Besonders erwähnt wurde wiederholt der besonders dunkle Himmel in Martinsberg, von wo aus ein tieferer Blick in die Sterne möglich ist. Aber auch die Entdeckung eines Kometen in Martinsberg sorgte im Herbst für Schlagzeilen.

Am Areal selbst wurde weiter gebaut. Hobbyastronom Gerald Wagner konnte im Herbst seine neue Sternwarte fertigstellen. Bei der Orion-Sternwarte wurden von der Gemeinde die Steher und Träger erneuert.

Neues AZM/Orion-Team

Im Verein Orion fand im Herbst eine außerordentliche Generalversammlung statt. Jedes fünfte Mitglied nahm an der Veranstaltung am 12. November teil. Der neue Vorstand des nun in AZM/Sternwarte Orion umbenannten Vereins setzt sich wie folgt zusammen: Für zwei Jahre wurde Michael Jäger zum Obmann gewählt.

Er verwies in seiner Rede auf die besonderen Verdienste des im Frühsommer verstorbenen Vereinsgründers Gerhard Janu hin.

Als Obmann-Stellvertreter fungieren Brigitte Wagner (Kassier), Christian Mühlbacher (zuständig für die Orion-Sternwarte) sowie Peter Schmutzenhofer (Fachgebiet Vorträge). Wir freuen uns auch, dass uns ab sofort Bürgermeister Friedrich Fürst im Vorstand unterstützt.



*AZM Führungsteam:
Peter Schmutzenhofer, Gerald Wagner, Christian
Mühlbacher, Michael Jäger und Brigitte Wagner von links*

AZM - Sternwarte Orion

Auf den Verein warten große Herausforderungen. Die Geräte in der Orion-Sternwarte stammen aus den 1960er-Jahren. Angesichts des erhöhten Besucheraufkommens wird eine Modernisierung des Führungsbetriebs geprüft. Im Aufbau befindet sich fix eine neue Homepage.

“Gemma Mond schauen”

Für 2023 hat sich das AZM-Team einiges vorgenommen. Fix gibt es im Juli und August wieder Vollmondwanderungen. Aber auch sonst wird es mehr Möglichkeiten geben, im Sommer den Mond und die Sterne durch das Fernrohr zu beobachten. Die 2022 erstmals aufgelegte Vereins-Familienkarte gibt es auch 2023. Die Jahresmitgliedschaft bzw. die Familienkarte beträgt 15 Euro (Informationen geben Michael Jäger 0676/3246998, und Brigitte Wagner 0664 8920072).

**Das AZM-Führungsteam wünscht allen Besuchern und Vereinsmitgliedern
ein Frohes Weihnachtsfest.**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2023.

Werbung

**WALDVIERTLER
KAMMER
BÜHNE**
DIE HIGHLIGHTS

- »DER MUSTERGATTE«
von Avery Hopwood
- »VOM WINDE VERWEHT,
ECHT JETZT« von Bernie Noris
- KABARETT** Vorpremieren
u.a. von Flo & Wisch und Nadja Maleh
- KINDERTHEATER**
„Oh wie schön ist Panama“ von Janosch

www.kammerbuehne.at

**WALDVIERTLER
KAMMER
BÜHNE**
PROGRAMM 2022/23

NEU IN OTTENSCHLAG
www.kammerbuehne.at

**DAS SCHÖNSTE
WEIHNACHTSGESCHENK
KAMMERBÜHNE
GUTSCHEINE!**

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10
office@kammerbuehne.at, 02872/61 221

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Sie finden sie auch bei uns: die Marke CUPRA!



CUPRA, kurz für „Cup Racer“, steht für Einzigartigkeit, Eleganz und Leistungsfähigkeit. Gemeinsam mit der Marke SEAT entwickelt CUPRA Modelle, wird aber als eigenständiges Unternehmen geführt. Das Logo repräsentiert die Werte, die die Marke vermitteln möchte: Leidenschaft, Präzision, Entschlossenheit und Mut.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen und sich Ihr eigenes Bild der Marke CUPRA machen!

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Der Lebensweg – das war das Jahr 2022

Jedes Ende ist ein neuer Anfang. Nach dem Tod von Obmann Konrad Friedl herrschte im Verein Lebensweg eine Trauerphase. Um die Arbeit rund um den Lebensweg bestmöglich fortzusetzen, fand eine außerordentliche Generalversammlung statt. Der wohl wichtigste Punkt war die Wahl einer neuen Vereinsspitze: Christina Martin aus Kirchschlag wurde zur neuen Obfrau gewählt.

Auch heuer blicken wir wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Nach längerer Zeit konnten dieses Jahr endlich wieder zwei Wandertage, zu Pfingsten und im Herbst stattfinden. Ein Highlight war die Fertigstellung des neuen Folders, dieser ist als Planungsbegleiter für die Wanderer besonders wichtig.

Mit den Lebenswegpartnern konnten nach Verzögerung die Exkursionen des Partnerprogramms durchgeführt werden. Weiters fand der erste Partnerstammtisch im Juni statt. Dort konnten die Betriebe und Gemeinden sich mit ihren Erfahrungen einbringen und erhielten gebrandete Lebensweg Goodies, bspw. Servietten, Jausensackerl, Bierkarten und ähnliches.

Am 24. Juli 2022 ist plötzlich und unerwartet unser Obmann und Freund Konrad Friedl im 76. Lebensjahr von uns gegangen. Er hinterlässt ein großes Erbe. Konrad sprudelte voller Engagement und Ideen für den Weitwanderweg – sein Herzensprojekt! Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und mit vollem Elan am Lebensweg weiterarbeiten.

Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 8. November 2022 wurde Christina Martin, Bürgermeisterin von Kirchschlag, als neue Obfrau einstimmig gewählt. Was die 40-Jährige mit dem Lebensweg verbindet? *„Ich wohne quasi am Lebensweg, gehe gerne wandern, am liebsten zu Hause und meistens mit Kind, Hund und Pferd – und ich war von Beginn an Fan der Idee ‚Lebensweg‘. Außerdem sehe ich, dass dieses Projekt Früchte trägt“*, betont Martin. Mit einem großartigen Team, das ihr zur Seite steht, habe sie sich dazu entschlossen, eine ihrer *„Lieblingsbeschäftigungen amtlich zu machen“*.

Für das kommende Wanderjahr schmiedet die frisch gewählte Obfrau auch schon Pläne. Zukünftig wird es nur noch einen Themen-Wandertag pro Jahr geben. Dieser wird wie gewohnt am Pfingstmontag unter dem Titel „Start in die Wandersaison“ stattfinden. Wichtig ist ihr, den Lebensweg für die Bewohner der Lebenswegregion bewusst spürbar zu machen: *„Wie immer und überall kennt man meistens die Angebote in der eigenen Region am wenigsten. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?“*

Die nächsten Schritte betreffen nun zahlreiche Marketingmaßnahmen in Kooperation mit dem Waldviertel Tourismus, die Fertigstellung der neuen Wanderkarte, das Aufstellen der Herzbänke im Zuge des Projekts „Herzlichkeit am Lebensweg“ sowie das Planen der nächsten Stammtische für die Lebenswegpartnerbetriebe und Wanderbeauftragten.



Pfingstwanderung 2022 v.l.n.r.:

Benno Sulzberger, Cornelia Juster, Irene Kamleithner, Konrad Friedl, Monika Mach und Angela Fichtinger



Vereinsvorstand v.l.n.r.:

Friedrich Fürst (Schriftführer), Franz Rosenkranz (Schriftführer-Stellvertreter), Veronika Schroll (Obmann-Stellvertreterin), Obfrau Christina Martin, Franz Lumesberger (Obmann-Stellvertreter), Monika Mach (Kassierin) und Benno Sulzberger (Kassier-Stellvertreter).

Kontakt:

Obfrau Bgm. in Christina MARTIN, Email: martin@kirchschlag.gv.at, Tel.: 0650/9501177

Fotocredits: Anna Faltner / Leaderregion

Neues aus dem Waldviertler Kernland

Nachbarschaftshilfe – DAVNE

„Es ist toll, wenn man einfach nur anrufen muss, und es kommt jemand und hilft einem.“, so die Aussage der ersten Klientin in Martinsberg, die von einem ehrenamtlichen Helfer zum Arzt gefahren wurde. Durch das Projekt Nachbarschaftshilfe-DAVNE wurde diese Fahrt organisiert.

Mit diesem kostenlosen Angebot möchten die Gemeinden des Waldviertler Kernlands das ehrenamtliche Engagement und die Nachfrage nach sozialen Diensten koordinieren.

Das Angebot reicht von

- Fahrdiensten,
- Einkaufsdiensten,
- Begleitung zum Arzt oder
- Besuchsdienste bis hin zum gemeinsamen Spazierengehen.



Haben auch Sie Lust, andere Personen in Ihrer Gemeinde zu unterstützen?

Obwohl Sie nicht viel Zeit haben und sich nicht binden möchten? Bei Nachbarschaftshilfe-DAVNE können Sie bei jeder Anfrage entscheiden, ob Sie diesen Dienst übernehmen möchten. Denn wenn viele ein bisschen helfen, kann etwas Großes entstehen und gemeinsam macht es viel mehr Spaß.

Um das Helfen noch einfacher zu gestalten, sind wir mitten in der Entwicklung einer eigenen Vermittlungs-App, welche Personen die Unterstützung brauchen und Personen welche gerne Helfen zusammenbringt. Diese kann ab Jänner auf www.waldviertler-kernland.at heruntergeladen werden.

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag benötigen oder ehrenamtlich tätig werden wollen - einfach von MO-FR: 08.00 - 12.00 Uhr unter 02872 / 200 79 40 im Waldviertler Kernland anrufen und sich informieren.

Community Nursing

„Gesundheit ist das Wichtigste!“ - Und was machen wir dafür? Im Trubel des Alltags geht die eigene Gesundheitsförderung oft unter.

Besonders pflegende Angehörige sind oft überlastet und vergessen dabei auf sich zu achten. „Vielen tut es einfach gut mit einer Fachkraft über ihre Situation zu sprechen. Im Gespräch kommt man dann oft drauf, dass mit kleinen Veränderungen einiges leichter geht.“, so die Erfahrungen der Community Nurses. Als **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen** möchten die Community Nurses besonders ältere Menschen und deren Angehörige unterstützen, gesund zu bleiben.

„Wir sind es gewohnt, erst dann etwas für unsere Gesundheit zu machen, wenn es weh tut.“, so die Projektleiterin Doris Maurer, „Dann geht man zum Arzt und der soll es wieder richten.“ Dabei gibt es viele Möglichkeiten neben Sport und gesunder Ernährung, gesund zu bleiben bzw. seine Gesundheit wiederherzustellen. Manchmal braucht es keine Medikamente, sondern etwas anderes, um die Gesundheit langfristig zu fördern. Um das herauszufinden, braucht es Zeit zum Reden und eine Fachkraft, die im Gesundheitsbereich verankert ist und das Angebot zur Gesundheitsförderung in der Region kennt. Dafür haben die Ärzte allerdings oft nicht die erforderlichen Ressourcen.

In Zusammenarbeit mit den Ärzten des Waldviertler Kernlands wurde daher ein kostenloses Angebot geschaffen, um dem entgegenzuwirken. Mittels „Empfehlungsschein“, den die Ärzte des Waldviertler Kernlands ausstellen, werden die Patienten zu einem persönlichen Gespräch mit einer Community Nurse des Waldviertler Kernlands weitervermittelt. Das Angebot ist für die Patienten kostenlos. Wenn auch Sie Fragen rund um die Steigerung Ihrer Gesundheit haben, können Sie gerne von MO-FR: 08.00 - 12.00 Uhr unter 02872 / 200 79 21 einen Gesprächstermin mit einer unserer Community Nurses vereinbaren.



Waldviertler Kernland

Neues von der Koordinierungsstelle Wald

Waldbewirtschafter der Region informierten sich über Möglichkeiten der Klimawandelanpassung

Den Gemeinden des Waldviertler Kernlands ist wichtig, dass den Waldeigentümern der Region die Möglichkeit geboten wird, sich über die Auswirkungen des Klimawandels und die möglichen Maßnahmen zur Anpassung zu informieren. Daher wurden im Oktober drei Exkursionen von der Koordinierungsstelle Wald organisiert.

Grenzen als Basis für die klimafitte Bewirtschaftung

Da der Vortrag im Frühjahr großen Anklang fand, wurde eine Exkursion zum Thema „Grenzfindung“ veranstaltet. Am 20. Oktober wurden gemeinsam mit DI Dominik Mesner vom Vermessungsbüro Schubert, mehrere Grundstücke in der Gemeinde Bad Traunstein besichtigt. Die Teilnehmer informierten sich über Möglichkeiten der Findung von Grenzen bei Unklarheiten mit Nachbarn.

Naturverjüngung & Einfluss der Jagd auf die Baumartenzusammensetzung

Die Teilnehmer der Exkursion, welche in der Gemeinde Waldhausen stattfand, diskutierten mit Oberförster Hubert Häusler den Einfluss der Bejagung auf die unterschiedlichen Baumarten. Auf mehreren Flächen wurde besichtigt, wie Naturverjüngung ohne Zaun oder Einzelbaumschutz funktionieren kann.

Aufforstung als Möglichkeit des Waldumbaus in Zeiten des Klimawandels

Gemeinsam mit Martin Hahn, dem Forstberater der Bezirksbauernkammer Zwettl, wurden Flächen in der Gemeinde Kottes besucht, welche in den letzten Jahren nach Borkenkäferschäden aufgeforstet wurden. Es wurden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Baumarten wie Buche, Lärche, Ahorn, Tanne und Fichte diskutiert und unterschiedliche Standortfaktoren erklärt.



Foto (WKL):
Die interessierten Teilnehmer bei der Exkursion in Spielberg.

Weiterentwicklung der Klimawandelanpassungs-Maßnahmen – Ihre Meinung ist gefragt!

Die 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands beschäftigen sich seit 2017 intensiv mit der Klimawandelanpassung. Um das KLAR!-Projekt weiterzuentwickeln ist Ihre Meinung gefragt. Bitte füllen Sie unseren kurzen Fragebogen unter www.waldviertler-kernland.at bzw. mit folgendem QR-Code aus und helfen Sie uns zielgerichtete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Unter allen Teilnehmer:innen verlosen wir Einkaufsgutscheine vom Waldviertler Kernland im Gesamtwert von € 100,-



LEADER Region

Ein erklärtes Ziel der LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau ist es, die Region für junge Leute attraktiver zu gestalten. Daher bietet LEADER in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südliches Waldviertel eine kostenlose Vortragsreihe für 25- bis 40-jährige Regionsbewohner an. Die Inhalte dienen vor allem der persönlichen Entwicklung.



Bildung ist ein wesentlicher Punkt bei jungen Menschen, der oft entscheidet, wo sie leben wollen. Genau da setzt das LEADER-Projekt „Zukunftskoaching“ an. Unter dem Titel „#GedankenTanken – Eine Region bricht auf“ finden im nächsten Frühjahr kostenlose Workshops statt, die der persönlichen Weiterentwicklung der Menschen dienen sollen.

Konkret werden die Themen Kommunikation und Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Resilienz, Stressmanagement, Burn Out Prophylaxe und Zieldefinitionen behandelt. Die Vorträge werden von LEADER-Mitarbeiterin Alexandra Katzian gehalten, die neben einer breit gefächerten sozialwissenschaftlichen Ausbildung auch vielfältige Trainerausbildungen wie beispielsweise Selbsterfahrung, Kommunikation und Ausdruck, Resilienz, sowie Erlebnis- und Spielpädagogik absolviert hat.

Von 18. Februar bis 15. März finden die acht Module als Online-Veranstaltungen immer samstags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Ein verlockender Aspekt: Die Volkshochschule vergibt für die Teilnahme an diesen Workshops auch ECTS-Punkte an Studierende. Außerdem können auch Zertifikate für den Arbeitsgeber ausgestellt werden.

Die Module im Überblick:

- Modul 1: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold?
Samstag, 18. Februar 2023 von 8-12 Uhr
- Modul 2: Einführung in die Interkulturelle Kommunikation
Mittwoch, 22. Februar 2023 von 17 - 19 Uhr
- Modul 3: Der „gute“ Konflikt?
Samstag, 25. Februar 2023 von 8 bis 12 Uhr
- Modul 4: Training zur deeskalierenden Gesprächsführung
Mittwoch, 01. März 2023 von 17-19 Uhr
- Modul 5: Fokus auf die eigene Marke
Samstag, 04. März 2023 von 8-12 Uhr
- Modul 6: Resilienz kann man lernen
Mittwoch, 08. März 2023 von 17 - 19 Uhr
- Modul 7: Mentale Stärke im Ehrenamt
Samstag, 11. März 2023 von 8-12 Uhr
- Modul 8: Umweltpsychologie & Nachhaltiger Lebensstil
Mittwoch, 15. März 2023 von 17 - 19 Uhr



Nähere Informationen zu den Vortragsinhalten und zur Anmeldung gibt es unter:

Volkshochschule Südliches Waldviertel

(T) 07415 6760-30

(E) office@swv.at

www.volkshochschule.swv.at



LEADER-Projektmanagerin
Alexandra Katzian

Fotocredit: Anna Faltner/Leaderregion

FTTH Netz Waldviertel

Glasfaserausbauprojekt für das FTTH Netz Waldviertel

Ein Meilenstein für die digitale Anbindung im Waldviertel geht demnächst in die konkrete Planungs- und Realisierungsphase!

In den 10 Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und dem westlichen Teil von Zwettl mit einer Fläche von mehr als 500 km² und ca. 15.000 Einwohnern wird ein Glasfasernetz errichtet.

Dieses Netz, mit einer Trassenlänge von ca. 800 km wird über 14 Ortszentralen (POP's) und 800 Verteilerkästen mehr als 8.000 Haushalte mit leistungsfähigem FTTH Glasfaserinternet, das heißt, Glasfaser bis in jedes Haus, versorgen. Allen 10 Bürgermeistern ist es besonders wichtig, bei Bedarf allen Liegenschaften des Ausbaubereiches einen Glasfaseranschluss anbieten zu können.

Das FTTH-Netz wird als offenes Netz betrieben und somit werden auch unterschiedliche Telekom Unternehmen Internetdienste für die Kunden anbieten.

Die gesamte passive Infrastruktur bleibt im Eigentum des Unternehmens „FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH“, welches in 100%igem Eigentum der 10 Gemeinden steht. Dadurch ist auch sichergestellt, dass die Wertschöpfung innerhalb der Region bleibt und den Gemeinden zu Gute kommt. Durch die gemeinsame Vorgehensweise der 10 Gemeinden können maximale Förderungen ausgeschöpft und bestmögliche betriebswirtschaftliche Vorteile generiert werden. Dieses Infrastrukturgroßprojekt wird dadurch zum Vorzeigeprojekt für ländliche Regionen mit grundsätzlich hohen Ausbaukosten.

Aktueller Status des Projektes:

Ein Glasfaservollausbau in dieser Region und in dieser Größenordnung erfordert sehr hohe finanzielle Mittel (ca. 70 Millionen Euro). Die Projektumsetzung und ein langfristiger, wirtschaftlicher Betrieb des FTTH-Netzes können daher nur bei Inanspruchnahme aller verfügbaren Fördermittel wirtschaftlich umgesetzt werden. Das Projekt wurde daher im Mai 2022 für die Bundesförderung BBA2030 eingereicht und vor kurzem von der Förder-Jury des Bundes grundsätzlich positiv beurteilt. Aktuell werden noch Unterlagen für die Erfüllung der Förderauflagen geprüft, es sollte jedoch demnächst der Fördervertrag vorliegen.

Das Projekt wurde auch für eine On Top Förderung des Landes NÖ eingereicht, welche ebenfalls grundsätzlich zugesagt wurde. Diese On Top Förderung ist nur für Glasfasernetze in dünn besiedelten Regionen verfügbar, welche von Gemeinden bzw. gemeindeeigenen Unternehmen errichtet werden und im Besitz dieser bleiben.

Nächste Aktivitäten:

Nach erfolgreicher Gründung des Unternehmens *FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH* erfolgen die weiteren Aktivitäten der Projektentwicklung, die Beauftragung entsprechender Planungsunternehmen und die Vorbereitung der Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten.

BgM Christian Laister

Obmann Verein „FTTH Netz Waldviertel“

Herbert Stadlmann

design. GF „FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH“



Personen am Bild v.l.n.r.:

Bgm Maringer Andreas (Langschlag), LAbg. ÖkR Bgm. Franz Mold (Zwettl), Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Manfred Stauderer (Altmelon), Bgm. Josef Wagner (Rappottenstein), Ing. Herbert Stadlmann, Bgm. Martin Frühwirth (Arbesbach), Bgm. DI Christian Laister (Groß Gerungs), Vizebgm. Willibald Kolm (Schönbach), NR Lukas Brandweiner, Gemeinderat Anton Täubler (Bärnkopf), Bgm. Ewald Fröschl (Schönbach), Bgm. Arnold Bauernfried (Bärnkopf), Bgm. Fürst Friedrich (Martinsberg).

NÖ^s Senioren Ortsgruppe Martinsberg



Werden Sie Mitglied bei „NÖ^s Senioren“!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^s Senioren zu sein.

NÖ^s Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stephanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at



Am 8. Juni machten die Senioren Martinsberg einen Ausflug nach Linz in den Botanischen Garten und am 4. November eine Besichtigung des Wärmekraftwerkes Theiß.

**Überlege nicht lange und
tritt NÖ^s Senioren bei!
Wir freuen uns!**

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Franz Schramel, Emil Honeder, Anneliese Haslinger, Josef Schroll, Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger, Manuela Strasser
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3910 Zwettl

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 75 – Winter 2022/2023